



Marburg/Stadtallendorf. Bezirksapostel Pöschel entband Bezirksevangelist Jürgen Kusenberg im Gottesdienst am 14. Oktober 2026 in Stadtallendorf von seiner Aufgabe als Bezirksvorsteher-Stellvertreter im Bezirk Marburg. In den Ruhestand trat der langjährige Amtsträger nicht: Als Bezirksvorsteher betreut er weiterhin die Gemeinden in Griechenland.

14. Oktober 2026

Nach zwölf Jahren: Jürgen Kusenberg gibt Aufgabe im Bezirk Marburg ab

Marburg/Stadtfeldendort. Bezirksapostel Pöschel entband Bezirksangehört Jürgen Kusenberg im Gottesdienst in Stadtfeldendort von seiner Aufgabe als Bezirksvorsteher-Stellvertreter. Im den Ruhestand trat der langjährige Amtsinhaber nicht. Als Bezirksvorsteher betreut er weiterhin die Gemeinden in Griechenland.

Bezirksapostel Stefan Pöschel feierte am Mittwochabend, 14. Oktober 2026, einen Gottesdienst in der Kirche in Stadtfeldendort. Dann entband er Bezirksangehört Jürgen Kusenberg per Handschlag von der Aufgabe als Bezirksvorsteher-Stellvertreter im Kirchenbezirk Marburg. Diese Aufgabe hatte er seit November 2014 wahrgenommen.

Der Bezirksapostel stellte gleich zu Beginn schmerzhaft klar: „Das ist keine Beerdigung und auch keine Ruhebestattung.“ Es handle sich um eine Entlastung, weil Bezirksangehört Kusenberg sich weiterhin als Bezirksvorsteher in Griechenland einsetze. Diese Aufgabe hat er seit August 2019 im Bezirk Marburg und er künftighin bei Bedarf in die kirchliche seelsorgerische Betreuung, wenn er nicht in Griechenland ist.

Seit 1978 im Amt

Sein erstes Amt empfing Jürgen Kusenberg am 1. Oktober 1978 als Unterdiakon für die Gemeinde Marburg-Süd. 1982 folgte die Ordination zum Diakon, 1987 zum Pfarrer. Von 1989 bis 1994 wurde er als Pfarrer in Marburg (Pöschel) eingesetzt.

